

## PRESSEMITTEILUNG

### Bildungsprogramm „promotionschool 2023“: Geschäftsmodelle der Gen Z prämiert

- *Jury zeichnet acht von über 100 eingereichten Ideen aus*
- *Team der Gifhorner Berufsbildenden Schulen 1 siegt mit besonderem Brillenglas*
- *Platz Zwei und Drei für Teams aus Peine und Goslar*

Wolfsburg, 29. Juni 2023. Geht es nach der Generation Z, gibt es künftig noch mehr onlinebasierte und vor allem nachhaltige Geschäftsmodelle. Sie adressieren Komfort, Sicherheit und Themen aus der Lebenswelt der jungen Generation. Das zeigen über 100 Ideen, die in den vergangenen Monaten im Bildungsprogramm promotionschool an Schulen der Region Braunschweig-Wolfsburg entstanden. Die acht besten, von einer Experten-Jury ausgezeichneten Konzepte gab die Veranstalterin Wolfsburg AG heute in einem Video bekannt. Gewinner ist das Team Valena der Gifhorner BBS1 mit seiner Idee eines selbstreinigenden und wasserabweisenden Brillenglases. Den zweiten Platz belegte das Team NextStep des Gymnasiums am Silberkamp in Peine mit einer KI-gestützte Software zur optimalen und individuellen Berufsorientierung. Und Dritter wurde das Team MARS von der BBS1 Goslar, dass eine nachhaltige Lösung für frisch aufgesprudelttes Wasser mit Geschmack entwickelte. An promotionschool nahmen in diesem Jahr über 350 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus elf Schulen der Region Braunschweig-Wolfsburg teil. Partner waren die Initiative #WolfsburgDigital und die Volkswagen Belegschaftsstiftung. Das Video zur Prämierung ist online verfügbar unter [www.promotionschool.de/praemierung-2023](http://www.promotionschool.de/praemierung-2023).

Schülerinnen und Schülern der 9. bis 13. Klasse Wissen zu Wirtschaft und modernen Arbeitsmethoden vermitteln, das ist Ziel des Bildungsprogramms promotionschool der Wolfsburg AG. Über mehrere Monate hinweg eignen sich die Teilnehmenden Know-how zu Geschäftsstruktur, Kundenbeziehungen, Marktanalyse und Ertragsmodell sowie kreativen Arbeitsweisen an. Mit diesem Wissen tüfteln sie dann an eigenen Geschäftsmodellen.

„Aus der Kombination von unternehmerischem Einfallsreichtum und dem Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge sind unverwechselbare Geschäftsmodelle entstanden. Hinzu kommt, was mich besonders freut, ganz viel Spaß an der Sache. Das zeigten die Liebe zum Detail bei den Präsentationen und

der Enthusiasmus, mit dem die Schülerinnen und Schüler vor der Jury auftraten“, sagt Wendelin Göbel, Sprecher der Wolfsburg AG. Er gehörte neben Dr. Sascha Hemmen, Leiter des Referats Digitalisierung und Wirtschaft der Stadt Wolfsburg, Dominik Ossada, Geschäftsführer der Innovations- und Beteiligungsgesellschaft Wolfsburg mbH, und Michael Wilkens, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lüneburg-Wolfsburg, der Jury an. Ihr hatten nach einer Vorauswahl acht der mehr als hundert teilnehmenden Teams ihre Ideen der vorgestellt.

Neben den drei erstplatzierten Teams würdigte die Jury auch die Präsentationen der fünf weiteren Teams, die sich mit einer App zum Verkauf regionaler Produkte, Tiefkühlpizza mit verschiedenen Sorten in einer Packung, einem intelligenten Aschenbecher, einer Haarbürste mit integriertem Haargel und einer Gaming Lounge für Fans von Computerspielen beschäftigten.

### **Die Gewinner im Überblick**

#### **1. Platz: Selbstreinigendes Brillenglas**

*Team Valena, Berufsbildende Schulen (BBS) 1 Gifhorn*

Das Brillenglas ist durch die Kombination von Lotuseffekt, bei dem Wasser von der Oberfläche abperlt und dabei Schmutzpartikel mit abträgt, und einer Beschichtung mit Titandioxid, die durch UV-Licht organische Partikel auflöst, „selbstreinigend“. Das Produkt soll in Kooperation mit etablierten Brillenglas-Herstellern und Optikern vertrieben werden, so die Idee. Was die Jury überzeugte: Das Team hat sich vergleichsweise tief in chemische und physikalische Abläufe eingearbeitet und die Ergebnisse in die Produktentwicklung einbezogen, alle Faktoren seines Geschäftsmodells anschaulich dargestellt sowie ein überzeugendes animiertes Produktvideo erstellt.

#### **2. Platz: Berufsorientierungssoftware**

*Team NextStep, Gymnasium am Silberkamp, Peine*

Die Idee für eine KI-gestützte Software, die bei der Berufsorientierung unterstützt, adressiert das Bedürfnis vieler Schülerinnen und Schüler. Die plattformbasierte Lösung wird durch eine App ergänzt und soll ab der 8. Klasse unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Interessen bei der Berufswahl unterstützen. Dabei kann die KI den beratenden Menschen sinnvoll ergänzen. Laut Jury ist das Geschäftsmodell sauber strukturiert, sind die wesentlichen Aspekte gut ausgearbeitet und mit zahlreichen Daten und Fakten hinterlegt.

### 3. Platz: Sprudli To Go

*Team MARS, BBS1 Goslar – Am Stadtgarten*

Frisches, sprudelndes Wasser mit Geschmack nach Bedarf konsumieren – auch unterwegs. Das ermöglichen CO<sub>2</sub>- und Geschmacks-Zusätze in Form einer Tablette, die im Deckel einer wiederverwendbaren Flasche integriert sind. Sie werden vor dem Trinken einfach ins eingefüllte Wasser gegeben. Die Jury würdigte die gute Analyse zum Marktvolumen, das Aufzeigen von Kooperationspotenzialen mit anderen Anbietern des Sektors sowie die zielgruppengerechten Marketing- und Vertriebsmaßnahmen.

#### Weitere von der Jury gewürdigte Teams

- *Apfel-Team, Gymnasium am Bötschenberg, Helmstedt*  
Geschäftsmodell: Geschnittene Tiefkühlpizza - Verschiedene Sorten in einer Packung
- *SMML, BBS 1 Goslar - Am Stadtgarten*  
Geschäftsmodell: Filter for Future – Intelligenter Aschenbecher
- *Le melange, Berufsbildende Schulen 1 Osterode am Harz*  
Geschäftsmodell: Haarbürste mit integriertem Haargel
- *Mismatch Solution, Otto-Bennemann-Schule, Braunschweig*  
Geschäftsmodell: App zum Verkauf regionaler Produkte
- *JOSM, Berufsbildende Schulen 1 Osterode am Harz*  
Geschäftsmodell: Gaming Lounge mit Abo-Modell für Videospieľfans

Das Bildungsprogramm promotionschool für Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klasse bot die Wolfsburg AG erstmals 2004 an Schulen in Wolfsburg an. Seither hat sich das als Geschäftsmodell-Wettbewerb gestaltete Format in der gesamten Region Braunschweig-Wolfsburg etabliert. Insgesamt entwickelten bislang rund 8.700 Teilnehmende aus 46 Schulen fast 2.500 Projekt-Ideen und Geschäftsmodelle. Weitere Infos unter [www.promotionschool.de](http://www.promotionschool.de).

#### Bildunterschriften

*Team Valena:* Zum Abschluss des Bildungsprogramms promotionschool 2023 überzeugte das Team Valena der BBS 1 Gifhorn mit seiner Geschäftsidee für ein selbstreinigendes Brillenglas.

*Team NextStep:* Das Team NextStep des Peiner Gymnasiums am Silberkamp entwickelte im Bildungsprogramm promotionschool 2023 die Idee für eine KI-gestützte Software, die bei der Berufsorientierung unterstützt.

*Team MARS:* Wasser nach Belieben mit dem gewünschten Geschmack aufsprudeln, dieses Geschäftsmodell erarbeitete das Team MARS der BBS1 Goslar – Am Stadtgarten im Bildungsprogramm promotionschool 2023.

### **Bildnachweis**

Wolfsburg AG / Susanne Hübner

Text und Fotos sind verfügbar unter: [www.wolfsburg-ag.com/presse](http://www.wolfsburg-ag.com/presse)

Wolfsburg AG | Kommunikation | Anke Hummitzsch

Telefon: 05361.897-1156 | E-Mail: [anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com](mailto:anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com)